



## Filmreife Reiseziele – Fünf USA-Urlaubsorte in tragenden Rollen

**München – 22. Juni 2023.** Kamera läuft und Action! Bei diesem Intro ist klar – es geht um einen Filmdreh. Auf der Leinwand erzählt, braucht jede Geschichte eine passende Kulisse. Mal ehrlich – die meisten USA-Urlauber haben dank Leinwand und Monitor Bilder von dem weitläufigen und abwechslungsreichen Land vor Augen, bevor sie erstmals dort waren. Fast jeder kann Film- oder Serientitel nennen, die man mit Nordamerika verbindet. Halten Sie kurz inne und tragen Sie hier ein, welche Kino-, TV- und Streaming-Werke Ihr Bild von den USA geprägt haben: \_\_\_\_\_

Waren es Serien wie *Miami Vice*, *Magnum*, *Die Straßen von San Francisco*, *Twin Peaks*, *Friends* oder *Breaking Bad*? Waren es Western-Klassiker, Roadmovies à la *Easy Rider*, Romanzen wie *Pretty Woman*, Komödien wie *Hangover*? Was würden Sie tun, wenn sie de facto vor der Treppe des Art Museums in Philadelphia stünden? Die Versuchung ist groß, wie Rocky die Stufen zu erklimmen, oder?

Es ist Sommer 2023 und Open-Air-Kino- sowie Blockbuster-Saison – [Visit The USA](#) empfiehlt fünf Reiseziele, die man als Filmliebhaber unbedingt gesehen haben muss – inspiriert von der magischen Welt Disneys bis hin zu romantischen Momenten in der „schlaflosen“ Stadt Seattle.



V.l.n.r.: Philadelphia Museum of Art © M. Fischetti Visit Philadelphia; Arizona © Visit The USA\_Mavic Proll, Museum-of-the-Moving-Image-Photo-Astoria-Marley-White-NYC-and-Company

### 1. Der Sternenhimmel von *Asteroid City* in Arizona

Die riesigen Wüsten von [Arizona](#) dienten als Kulisse für Wes Andersons neuesten Science-Fiction-Blockbuster *Asteroid City*, der am 23. Juni in die Kinos kommt. In der Star-besetzten Tragikomödie spielt eine Wüstenstadt die Hauptrolle, in der 3.000 Jahre nach einem Meteoriteneinschlag eine Stargazing Convention stattfindet. Wüste und Himmel sind für Arizona-Reisende die Attraktionen schlechthin. Im [Red Rock State Park](#) von Sedona können sie durch die orangefarbenen Wüsten wandern, die sich vom strahlend blauen Himmel abheben und einen idyllischen Blick auf die aride Landschaft bieten. Nur eine kurze Autofahrt entfernt liegt [Flagstaff](#) – ein Muss für alle, die Naturschauspiele lieben. Inspiriert von der Stargazing Convention aus dem Film können sich Reisende in der weltweit ersten [Dark Sky City](#) auf ein eigenes Abenteuer der Sternenbeobachtung einlassen und die Milchstraße erkunden. Lohnenswert ist zudem ein Abstecher ins Lowell Observatory, wo der Planet Pluto entdeckt wurde. Hier geht es zum [Trailer Asteroid City](#).



## 2. Hausboot-Idyll im Nordwesten – 30 Jahre Schlaflos in Seattle

30 Jahre ist es her, dass die Welt von der Fernbeziehung zwischen Sam (Tom Hanks) und Annie (Meg Ryan) in Nora Ephrons romantischem Hit *Schlaflos in Seattle* verzaubert wurde. Nicht nur Fans dieser zeitlosen Liebeskomödie können auf den Spuren des Paares reisen und dabei die faszinierende Stadt zwischen Bergen, Vulkanen und Meer entdecken. Bei einer historischen Kreuzfahrt auf dem Lake Union lässt sich ein Blick auf das berühmte Hausboot zu werfen, auf dem Witwer Sam und sein Sohn Jonah lebten. Bei einer Fahrradtour entlang Alki Beach finden sich Urlauber an der Stelle wieder, an der Annie das spielende Vater-Sohn-Gespann entdeckte. Das Athenian Seafood Restaurant and Bar ist ein beliebtes Lokal, in dem Sam und sein Freund Jay (Rob Reiner) über Frauen und Tiramisu diskutieren und wo die Gäste Fotos von den Dreharbeiten an den Wänden betrachten können. Wer den Film als roten Faden einer Tour nutzt, muss sich einfach verlieben – ob in die Begleitung und/oder in Seattle.

Hier geht es zum Trailer des Klassikers.

## 3. The time of my life – mit Hüftschwung und Wechselschritt durch North Carolina

Nur zwei Stunden von Charlotte entfernt liegt an den Ausläufern der Blue Ridge Mountains der Lake Lure – ein Ort ultimativer Filmnostalgie. Ein Großteil des beliebten Klassikers *Dirty Dancing* wurde hier gedreht. Wer will, kann den erhebednsten Moment zwischen Johnny (Patrick Swayze) und Baby (Jennifer Grey) nachempfinden und den geschätzten Partner aus dem See heraus in die Luft stemmen. Festes Schuhwerk wird empfohlen, denn es vermag an manchen Stellen rutschig zu sein. Haltung wahren heißt es auch während des Lake Lure Dance Festivals, das am 16. September stattfindet. Nostalgiker und Romanciers checken in „Johnny's Cabin“ oder „Baby's Bungalow“ im The 1927 Lake Lure Inn and Spa ein, wo Swayze und Grey anlässlich der Dreharbeiten wohnten. Nach der Erholung am See geht es weiter nach Wilmington, das als „Hollywood des Ostens“ bekannt ist. Die Stadt gilt als bevorzugter Drehort für eine Reihe von Fernsehserien und Filmen. Jüngstes Werk ist die Coming-Of-Age-Serie *Der Sommer als ich schön wurde*, in der es um eine Dreiecksbeziehung zwischen der Protagonistin Belly und zwei Brüdern geht. Die fiktive Stadt Cousins Beach finden Besucher real an den malerischen Orten Carolina Beach und Kure Beach. Wer in Fernseh-Erinnerungen schwelgen möchte, sollte die Brücke aus dem Vorspann von *One Tree Hill* und den Wilmington Riverwalk aus der Serie *Dawson's Creek* besuchen.

## 4. Perspektivenwechsel – einmal in New York City hinter der Kamera stehen

Auf nach Queens, denn in dem entspannten Stadtteil von New York City steht ein ganz spannungsvolles Museum: das Museum of the Moving Image. Abstrakt gesagt, bietet es faszinierende Einblicke in den kreativen und technischen Prozess der Produktion, Präsentation und Promotion von Filmen. Praktisch bedeutet das Spaß und eine Reihe Aha-Erlebnisse. Besucher können ihr eigenes Daumenkino aus Fotos erstellen und eine Stop-Motion-Animation kreieren. Die eigene Stimme aufnehmen und zu einem Filmdialog begleiten zu lassen ist derart reizvoll, dass man wiederholt um noch einen weiteren Take bitten möchte. Ein Augen- und Ohren öffnendes Experiment fordert Besucher auf, Szenen aus Filmen mit unterschiedlicher Musik unterlegen. Wer das sanfte Klippern eines Klaviers ertönen lässt, während Sharon Stone im Filmtitel gebenden *Casino* auf Robert De Niro zuläuft, glaubt einen völlig anderen



Filmausschnitt zu sehen als ein paar Sekunden später, wenn zur selben Sequenz vielleicht die Trommeln wirbeln. Ein Museum als Sinneserlebnis, das zudem anhand von rund 1.400 Artefakten zeigt, wie sich das Kino im Laufe der Jahre verändert hat. Eine geführte Bustour von OnLocations durch Manhattan bringt Filmfans darüber hinaus zu über 60 berühmten Drehorten, darunter das Plaza Hotel aus *Home Alone 2: Lost in New York* und Katz's Delicatessen, das durch die Szene „I'll have what she's having“ im Romantik-Klassiker *When Harry Met Sally* berühmt wurde.

### **5. Feenstaub und Fitnesstraining in Philadelphia – von Disney bis Rocky**

Bis zum 27. August 2023 lädt die Ausstellung Disney100 im Franklin Institute in Philadelphia Disney-Fans ein, 100 Jahre Walt Disney zu feiern und einen Einblick in die Entstehung einiger der berühmtesten Figuren zu erhalten. Mit zehn interaktiven Installationen von *Schneewittchen und den sieben Zwergen* bis hin zu *Strange World* erwecken die Ausstellungen die Magie zum Leben. Die Walt-Disney-Archive zeigen, wo alles begann, von den ersten Skizzen von Mickey Mouse über Originalkostüme aus der Star-Wars- und Marvel-Franchise bis hin zu Filmrequisiten wie Cinderellas Swarovski-Glaspantoffel aus dem Live-Action-Film von 2015. Seit April findet zudem eine Europa-Ausstellung in München statt. Doch wer in Philadelphia zu Gast ist, sollte sich die US-Version nicht entgehen lassen und weitere Filmsets besuchen. Filmfans können Sylvester Stallones denkwürdigen *Rocky*-Lauf auf den Stufen des Philadelphia Museum of Art nachstellen oder einen Happen in Mac's Tavern essen, welche von dem Pub aus der Serie *It's Always Sunny in Philadelphia* inspiriert wurde.

Weitere Informationen zu den USA unter [www.visittheusa.de](http://www.visittheusa.de). Passendes Bildmaterial zur Meldung [hier](#).

#### **ÜBER VISIT THE USA:**

Die Website Visit the USA inspiriert Reisende dazu, die Lebendigkeit, die Kultur und das riesige Erlebnisangebot des Landes kennenzulernen. Als offizielle Online-Plattform von Brand USA nimmt Visit the USA über spannende Geschichten und Programme Endverbraucher mit auf eine faszinierende Reise durch die Weiten der Vereinigten Staaten. Visit the USA präsentiert Attraktionen, Roadtrips und Themen, die von Musik und Kunst bis hin zu Kulinarik und Abenteuer reichen – um die unendlichen Möglichkeiten zu erleben, wie sie sonst nirgendwo auf der Welt zu finden sind.

#### **ÜBER BRAND USA:**

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten neun Jahren 7,7 Millionen



zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von über 56 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich mehr als 40.000 weitere Arbeitsstellen resultieren.

Brand USA Branchen- und Partnerinformationen finden Sie unter [TheBrandUSA.com](http://TheBrandUSA.com). Um mehr über die USA und die zahlreichen und vielfältigen Reiseerlebnisse sowie die authentische, reiche Kultur Amerikas zu erfahren, besuchen Sie bitte Brand USAs Website für Endverbraucher [VisitTheUSA.de](http://VisitTheUSA.de) und folgen Sie Visit The USA auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

**MEDIENKONTAKT:**

Marionetta Hehn / Evelyn Dathe

Public Relations

Tel: +49 175 4189392 / +49 151 72445479

[mhehn@thebrandusa.de](mailto:mhehn@thebrandusa.de) / [edathe@thebrandusa.de](mailto:edathe@thebrandusa.de)